

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0011740

Entscheidungsdatum

12.03.1975

Geschäftszahl

8Ob11/75; 1Ob70/75; 1Ob721/77; 7Ob638/78; 8Ob508/80; 7Ob720/80; 7Ob725/81; 3Ob639/81; 7Ob681/88; 5Ob94/88; 1Ob15/94 (1Ob16/94); 1Ob533/95; 8Ob55/97i; 1Ob357/98a; 10Ob284/00p; 1Ob134/01i; 1Ob304/01i; 1Ob136/04p; 7Ob224/04y; 2Ob88/06i; 4Ob217/08b; 3Ob279/08p; 1Ob25/09x; 1Ob139/09m; 1Ob215/10i; 1Ob217/10h; 3Ob110/12s; 7Ob49/13a; 1Ob150/14m; 6Ob129/14k; 10Ob83/16b; 5Ob235/16v; 1Ob89/17w; 2Ob7/17v; 7Ob108/19m; 5Ob121/20k; 1Ob129/20g; 5Ob194/20w; 8Ob25/21s; 5Ob81/21d; 1Ob220/21s; 5Ob196/22t

Norm

ABGB §484

Rechtssatz

Aus § 484 ABGB folgt, dass sich der Dienstbarkeitsberechtigte jene Einschränkungen des Belasteten gefallen lassen muss, welche die Ausübung der Dienstbarkeit nicht ernstlich erschweren oder gefährden. Eigenmächtige Maßnahmen, die die Ausübung der Dienstbarkeit ernstlich erschweren, muss aber der Berechtigte nicht auf sich nehmen.

Entscheidungstexte

TE OGH 1975-03-12 8 Ob 11/75

TE OGH 1975-07-02 1 Ob 70/75

TE OGH 1977-12-12 1 Ob 721/77

Beisatz: Der Widerstreit der Interessen ist in ein billiges Verhältnis zu setzen. (T1)

TE OGH 1978-07-27 7 Ob 638/78

nur: Aus § 484 ABGB folgt, dass sich der Dienstbarkeitsberechtigte jene Einschränkungen des Belasteten gefallen lassen muss, welche die Ausübung der Dienstbarkeit nicht ernstlich erschweren oder gefährden. (T2); Beisatz: Dienstbarkeiten müssen so ausgeübt werden, dass dies für den Belasteten möglichst wenig beschwerlich ist. (T3)

TE OGH 1980-04-10 8 Ob 508/80

nur T2

TE OGH 1980-11-13 7 Ob 720/80

nur T2; Beis wie T1

TE OGH 1981-11-26 7 Ob 725/81
nur T2

TE OGH 1982-01-27 3 Ob 639/81
nur T2; Beis wie T1

TE OGH 1988-11-10 7 Ob 681/88
nur T2; Veröff: ZVR 1990/5 S 29

TE OGH 1989-09-05 5 Ob 94/88
Beisatz: Hier: Frage des Abschreibungshindernisses nach § 13 Abs 5
LTG. (T4) Veröff: NZ 1990,101; hiezu Hofmeister NZ 1990,102

TE OGH 1994-11-23 1 Ob 15/94
nur T2

TE OGH 1995-02-27 1 Ob 533/95
nur T2

TE OGH 1998-01-13 8 Ob 55/97i
nur T2

TE OGH 1999-01-19 1 Ob 357/98a
nur T2; Beisatz: Der Eigentümer darf nicht beliebig und grundlos die mit einem Bestandrecht oder einem Wohnungsrecht belastete Liegenschaft betreten, es ist vielmehr jeweils im Einzelfall nach entsprechender Interessenabwägung zu prüfen, ob eine Duldungspflicht des Benutzers besteht. (T5)

TE OGH 2000-10-24 10 Ob 284/00p

TE OGH 2001-09-25 1 Ob 134/01i

Beisatz: Die Beschränkung der Rechtsausübung durch den Belasteten ist ohne zumindest schlüssige Zustimmung des Berechtigten nur dann zulässig, wenn die Ausübung des Rechts dadurch nicht ernstlich erschwert oder gefährdet wird. (T6)

TE OGH 2002-06-25 1 Ob 304/01i

Auch; Beisatz: Auch gemessene Servituten können eingeschränkt werden, wobei allerdings, in Anbetracht des durch die Vereinbarung klar manifestierten Parteiwillens, die Einschränkung nur bei nachträglicher wesentlicher Änderung der Umstände und klar überwiegender Interessenlage auf Seiten des Verpflichteten zulässig ist. (T7); Veröff: SZ 2002/86

TE OGH 2004-10-12 1 Ob 136/04p
Auch; Beis wie T1

TE OGH 2004-10-20 7 Ob 224/04y
Auch; nur T2

TE OGH 2006-10-05 2 Ob 88/06i

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Bei der Beurteilung, ob dem Dienstbarkeitsberechtigten Erschwernisse zumutbar sind, ist auf die Natur und den Zweck der Dienstbarkeit abzustellen. (T8)

TE OGH 2008-12-15 4 Ob 217/08b

Auch; Beis ähnlich wie T7

TE OGH 2009-01-21 3 Ob 279/08p

Auch; Beis wie T1

TE OGH 2009-09-08 1 Ob 25/09x

Vgl auch; Beis wie T1

TE OGH 2009-09-08 1 Ob 139/09m

Auch; Beisatz: Eine Einschränkung der Servitut kommt bei nachträglicher wesentlicher Änderung der Umstände in Frage, die klar für eine stärkere Berücksichtigung der Interessen des Verpflichteten sprechen. (T9)

Beisatz: Diese Grundsätze sind auch für die Beantwortung der Frage heranzuziehen, inwieweit der Servitutsverpflichtete gehalten ist, nachteilige Einwirkungen zu verhindern, die von seiner Liegenschaft aufgrund von Naturereignissen auf den Servitutsgegenstand einwirken. (T10)

Beisatz: Hier: Beeinträchtigung des Wegerechts durch herabfallende Äste bzw. umstürzende Bäume. (T11)

TE OGH 2011-01-25 1 Ob 215/10i

nur T2; Beis wie T1; Beis wie T7

TE OGH 2011-02-23 1 Ob 217/10h

Auch; nur T2; Beis wie T6; Beis wie T9

TE OGH 2012-09-19 3 Ob 110/12s

Auch; Beis ähnlich wie T7; Beis ähnlich wie T8

TE OGH 2013-04-17 7 Ob 49/13a

Auch; Beis wie T1

TE OGH 2014-09-18 1 Ob 150/14m

Vgl; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Die Errichtung einer Schrankenanlage muss der Fahrberechtigte nicht hinnehmen. (T12)

TE OGH 2014-11-19 6 Ob 129/14k

Auch

TE OGH 2017-01-24 10 Ob 83/16b

Vgl auch; Beis wie T9; Beisatz: Hier: Absperrung des Dienstbarkeitswegs durch eine versperrte Kette auch bei Ausfolgung von Schlüsseln an den Dienstbarkeitsberechtigten unzulässig. (T13)

TE OGH 2017-05-04 5 Ob 235/16v

Auch; nur T2

TE OGH 2017-05-24 1 Ob 89/17w

Vgl auch

TE OGH 2017-09-28 2 Ob 7/17v

TE OGH 2020-04-24 7 Ob 108/19m

Beis wie T6

TE OGH 2020-07-21 5 Ob 121/20k

Beis wie T1; Beis wie T5

TE OGH 2020-07-23 1 Ob 129/20g

Beis wie T1; Beis wie T9; Beis wie T10; Beisatz: Hier: Der Servitutsverpflichtete ist nicht verpflichtet, die auf natürlichem Weg herabwachsenden Äste und Stauden zu beseitigen. (T14)

TE OGH 2020-11-12 5 Ob 194/20w

Beis wie T8

TE OGH 2021-04-29 8 Ob 25/21s

Vgl; Beis wie T8; Beisatz: Hier: Vollständige Verhinderung der Ausübung der Dienstbarkeit über jedenfalls 1,5 Jahre, auch wenn die Berechtigte sich den Vorteil aus der Nutzung der Dienstbarkeit auch durch eine andere Zugangsmöglichkeit verschaffen kann. (T15)

TE OGH 2021-11-04 5 Ob 81/21d

Beis wie T1

TE OGH 2022-01-25 1 Ob 220/21s

TE OGH 2023-01-31 5 Ob 196/22t

Beis wie T1

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0011740